

Epidemiologie Und Medizinische Biometrie Eine Kur

Statistische Auswertung - selbst gemacht!
Der in dem vorliegenden Buch beschriebene Zugang über SAS® OnDemand for Academics (SODA) erlaubt einen kostenfreien, browser-basierten Zugang zur SAS-Software. Dabei können unter SAS Studio in einer menügesteuerten Oberfläche statistische Auswertungen ausgeführt werden. Die Oberfläche ist auch in einer deutschsprachigen Version verfügbar. Das Buch wurde so konzipiert, dass es sich hervorragend zum Selbststudium eignet. Zu Beginn wird eine Einführung in die Benutzung der SAS Studio Oberfläche gegeben. Anhand eines Beispieldatensatzes werden deskriptive Statistik, Korrelation/Regression, statistische Tests, Überlebenszeitanalyse sowie Fallzahlplanung mit zahlreichen Screen-Shots nachvollziehbar dargestellt. Eine Anleitung zur kostenlosen Registrierung von SAS-SODA ist ebenfalls enthalten. Darüber hinaus werden praktische Tipps zur Nutzung und Datenaufbereitung gegeben. So können Sie Ihre statistische Auswertung sicher und schnell selbst erledigen. Die AutorenDr. Gisela Büchele und Martin Rehm sind wissenschaftliche Mitarbeiter am Institut für Epidemiologie und Medizinische Biometrie, Ulm.Prof. Dr. Rainer Muche ist stellvertretender Institutsdirektor des Instituts für Epidemiologie und Medizinische Biometrie, Ulm.

32. Jahrestagung der GMDS Tübingen, Oktober 1987
Proceedings

Zertifikat Epidemiologie

Praxis-, Studien- und Forschungsführer Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie

... Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS)e.V.

39.Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS)e.V. Tagung Epidemiologie der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie Dresden, September 1994

neue Paradigmen in medizinischer Informatik, Biometrie und Epidemiologie ; Abstracts der Tagungsbeiträge medizinische Informatik und Biometrie ; 39. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V. vom 18. bis 22. September in Dresden

Angewandte Biometrie für Ärzte und Gesundheitsberufe

Die Proceedings der 35. Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Dokumentation, Informatik und Statistik geben einen Überblick über die derzeit wichtigen Forschungsschwerpunkte der Epidemiologie. Dabei konnten zum ersten Mal auch Beiträ ge aus der ehemaligen DDR in größerer Zahl eingebracht werden. Schwerpunkte des Proceedingsbandes bilden die Epidemiologie kardiovaskulärer Erkrankungen, die Umweltepidemiologie, die Epidemiologie von Berufskrankheiten und das epidemiologische Monitoring von Krebserkrankungen und Infektionskrankheiten. Die Qualität verfügbarer Datenquellen wird kritisch diskutiert und die Bedeutung der Epidemiologie für eine Verbesserung der Gesundheitsberichterstattung in den alten und in den neuen Bundesländern klargestellt. Darüber hinaus werden methodische Probleme und unterstützende Techniken der Medizinischen Informatik angesprochen.

27. Jahrestagung der GMDS Hamburg, 27. – 29. September 1982
Proceedings

Biometrie und Informatik – neue Wege zur Erkenntnisgewinnung in der Medizin

GMDS '97 : Ulm, September 1997

Schlussbericht : Förderzeitraum: 1.4.2015-31.3.2017

Medizin und Information

39. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V.

Ideen und Material für einen guten Biometrie-Unterricht

Dieses Buch liefert eine anwendungsorientierte Einführung in die Datenauswertung mit der freien Statistikumgebung R. Es behandelt deskriptive Auswertungen ebenso umfassend wie inferenzstatistische Analysen. Neben klassischen univariaten Verfahren berücksichtigt das Buch nonparametrische Tests, Resampling-Methoden und multivariate Statistik. Zudem deckt es die vielfältigen Möglichkeiten ab, Daten aufzubereiten und Diagramme zu erstellen. Die statistischen Verfahren werden anhand von Beispielen erläutert und an vielen Stellen mit Diagrammen illustriert. Das Buch richtet sich an alle, die R kennenlernen und in konkreten Aufgabenstellungen einsetzen möchten, ohne bereits über Vorerfahrungen mit befehlsgesteuerten Programmen oder Programmiersprachen zu verfügen. In die vierte Auflage sind sowohl die Neuerungen von R 3.3.2 als auch jüngere Entwicklungen bei den Zusatzpaketen eingeflossen. Gleichzeitig wurde der Text überarbeitet und um ein eigenes Kapitel zu Diagrammen mit ggplot2 erweitert. Der Text behandelt nun auch allgemeine numerische Methoden wie Nullstellensuche, numerische Integration und Ableitung sowie numerische Optimierung.

Epidemiologie und Medizinische Biometrie

Medizinische Informatik, Biometric und Epidemiologie

Abstracts der 46. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V

Köln, 16. - 20. September 2001

Meta-Analysis

Umwelt-Survey 1998

Biometrische Aspekte der Fallzahloptimierung im Tierversuchswesen (BENEFT)

Wie schon in "Zeig mir Biostatistik" werden wieder viele Ideen für einzelne Übungen, Unterrichtseinheiten, Prüfungen oder ganze Kurse vorgestellt. Alle benötigten Materialien sind für den Nutzer online frei verfügbar, um dem Leser die Anwendung zu vereinfachen. Die Herausgeber unterrichten Biometrie als Haupt- oder Nebenfach an verschiedenen Universitäten bzw. Hochschulen und im Rahmen unterschiedlicher Studiengänge, u.a. dem Studiengang Humanmedizin. Daraus entstand das gemeinsame Ziel, den Austausch von Ideen und ausgereiftem Unterrichtsmaterial zu fördern. Alle Beiträge dieses Buches wurden für den Preis für das beste Lehrmaterial im Fach Biometrie 2016 eingereicht, der von der Arbeitsgruppe Lehre und Didaktik der Biometrie der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft ausgeschrieben wurde. So entstand ein breiter Querschnitt an Beiträgen für eine lebendige Lehre der Biostatistik.

Explorative Datenanalyse

35. Jahrestagung der GMDS Berlin, September 1990

Chlororganische Verbindungen im Blut der Bevölkerung in Deutschland : Belastungsquellen und -pfade

der Deutschen Gesellschaft für medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) ...

Umwelt-Survey

Berlin, 8. - 12. September 2002 und der 10. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie (DAE), Berlin, 9. - 11. September 2002

Statistik für Mediziner – umfassend, ohne Ballast und kurzweilig präsentiert
Medizin und Mathematik sind altherwürdige, aber doch sehr unterschiedliche Wissenschaften. Viele Kliniker, Ärzte und Mediziner betrachten die Medizinstatistik als „hohe Mathematik“, und sie ist ihnen ein Graus. Aber die medizinische Statistik ist so bunt wie das Leben, so vielseitig wie die Medizin und enger mit der Medizin verflochten als man denkt. Die Autoren arbeiten seit Jahrzehnten mit Klinikern und Experimentatoren zusammen und können schwierige statistische Sachverhalte verständlich „rüberbringen“. Sie betreiben die Statistik mit Augenmaß und gesundem Menschenverstand, zeigen anhand anschaulicher Beispiele die Tücken und Fallgruben auf und erklären, wie man sie vermeidet. Die Themen sind nach ihrer Relevanz für die Praxis ausgewählt. Das Lehrbuch ist systematisch aufgebaut, leicht verständlich und eignet sich auch gut zum Selbststudium. Alles Wissenswerte rund um Zufall und Wahrscheinlichkeiten ist auf den „Puls der Klinik“ zugeschnitten. Jede Menge Beispiele machen das Buch anschaulich und kurzweilig. Vielleicht finden Sie Ihr derzeitiges Problem in einer der 174 Übungsaufgaben samt Lösung. Das ausführliche Sachwortregister, das alle deutschen und englischen Fachausdrücke enthält, macht das Buch auch zu einem guten Nachschlagewerk. Ein idealer Begleiter für Ärzte, Gesundheitswissenschaftler und alle im Medizinbereich Tätigen, die ihre Statistikkenntnisse auffrischen und ohne Klimmzüge mit der Medizinstatistik auf Du und Du kommen wollen.

Keywords: Statistik, klinische Studie, medizinische Statistik, Biometrie, Wahrscheinlichkeit, Epidemiologie, medizinische Dokumentation, Datenerhebung, Datenmanagement, statistische Tests, Varianzanalyse, Meta-Analyse, Hypothesen, wissenschaftliches Arbeiten, klinische Forschung

Zeig mir Biostatistik!

GMDS '96 ; Bonn, September 1996

Grundwissen Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik

Eine kurzgefasste übersichtliche Einführung mit Prüfungsfragen und Übungsaufgaben

Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie

Medizin und Information neue Paradigmen in medizinischer Informatik Biometrie und Epidemiologie

PCP und andere Chlorphenole im Urin der Bevölkerung in Deutschland : Belastungsquellen und -pfade ; Forschungsbericht 20162214/03 / Arbeitsgruppe Epidemiologie (AgE) der Behörde für Umwelt und Gesundheit und des Instituts für Medizinische Biometrie und Epidemiologie des UKE. Von N. Obi-Osius ... [Red.: Fachgebiet II 1.2]

Der Proceedingsband enthält ausgewählte referierte Aufsätze sowohl zu innovativen Entwicklungen in den Disziplinen Biometrie und Medizinische Informatik als auch über den Einsatz bekannter, bewährter Konzepte aus diesen Fachbereichen in der Medizin. Behandelt werden spezielle Fragestellungen zu den Themen Epidemiologie, methodische Therapieforschung, Nachweis therapeutischer Äquivalenz, Diagnostik und Monitoring von Krankheitsprozessen, Modellierung biologischer Mechanismen, biometrische Methoden, medizinische Dokumentation, Lösungssysteme, spezielle Hard- und Softwarelösungen, Expertensysteme, Bildkommunikation und Archivierung, Bilderzeugung, wissenschaftlich fundierte Bildinterpretation und 3-d-Darstellungsverfahren.

Zeig mir mehr Biostatistik!

Abstractband der ... Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V.

Münster, 14.-19. September 2003

Abstracts der ... Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS)

Epidemiologie nosokomialer invasiver Pilzinfektionen auf konservativen und operativen Intensivstationen

34. Jahrestagung der GMDS, Aachen, September 1989
Proceedings

Grundlagen der Datenanalyse mit R

"Muss ich das jetzt auch noch lernen?" klagen MedizinstudentInnen über die neuen "Querschnittsbereiche" in der ÄAppO. Die Antwort darauf ist diese Buchreihe. Epidemiologie, die Lehre von der Verteilung von Krankheiten in der Bevölkerung, ist für Ärzte unverzichtbar, um hinter dem einzelnen Patienten das Typische und Häufige zu sehen. Eine Grundkenntnis statistisch-biometrischer Methoden brauchen sie, um klinische Studien verstehen zu können. Medizinische Informatik hilft zur Beherrschung der Informationsflut in der Medizin und zur korrekten Dokumentation. Dieses Buch bringt die drei methodischen Fachgebiete aus klinischer Perspektive auf den Punkt.

Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) zur Bildung und Ausbildung in Medizinischer Biometrie

Quantitative Methoden in der Epidemiologie

Eine anwendungsorientierte Einführung

Mehr Ideen und neues Material für einen guten Biometrie-Unterricht

... Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi)

Frühjahrestagung der GMDS München, 21.–22. März, 1980

abstracts der Tagungsbeiträge medizinische Informatik und Biometrie

Epidemiologie und Medizinische BiometrieEine kurzgefasste übersichtliche Einführung mit Prüfungsfragen und Übungsaufgaben**Grundwissen Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik**

Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V.

MIBE

Medizinische Statistik mit SAS Studio unter SODA

Medizinische Informationsverarbeitung und Epidemiologie im Dienste der Gesundheit

Auswertungsbericht einer multizentrischen prospektiven klinischen Beobachtungsstudie

Medizinische Statistik

Köln, 16.-20. September 2001

In diesem Buch werden 12 verschiedene Lehrbeispiele und Software-Anwendungen für die Gestaltung von universitären Unterrichtseinheiten zur Illustration biometrischer Themen oder Experimente vorgestellt. Alle beschriebenen Materialien sind für den Nutzer online frei verfügbar. Durch seinen praktischen Ansatz dient das Buch der konkreten Unterrichtsplanung und Durchführung. Alle Beiträge wurden für den Preis des besten universitären Lehrmaterials im Fach Biometrie 2013 eingereicht, welcher von der Arbeitsgruppe "Lehre und Didaktik der Biometrie" der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft (IBS-DF) ausgeschrieben wurde. Entstanden ist ein einzigartiger Überblick über die Möglichkeiten einer didaktisch hochwertigen Lehre in der Biostatistik.

Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie

Proceedings

Tagungsband

Abstracts der 48. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS)

Methoden der Statistik und Informatik in Epidemiologie und Diagnostik

Meta-analysis is a series of systematic approaches for synthesizing quantitative research. Since its introduction in the early 1980s, statistical and methodological aspects of meta-analysis have been substantially refined and advanced. This volume brings together researchers from mathematical statistics, research methodology, medical and social sciences who present new developments and applications of meta-analysis. The unique and common problems of these different fields as well as some proposed solutions are presented. The first part of the book is devoted to statistical and methodological advances, with five chapters addressing important statistical issues that are currently under debate. The possibilities and limits of the application of meta-analysis to generalize causal relationships or to evaluate medical treatments, for example, are also discussed. In the second part, applications of meta-analysis are presented, ranging from quality control in the pharmaceutical industry to attitudinal research in social psychology, illustrating the breadth of practical and scientific problems to which meta-analysis can be applied.